

Geschichte von Isidor by Max Frisch

Ich werde ihr die kleine Geschichte von Isidor erzählen. Isidor war Apotheker, ein gewissenhafter Mensch also, der dabei nicht ubel verdiente, Vater von etlichen Kindern und Mann im besten Mannesalter, und es braucht nicht betont zu werden, dass Isidor ein getreuer Ehemann war.

I'll tell you the little story of Isidor. A true story! Isidor was a pharmacist, a conscientious person who does not deserve bad things, father of several children and a man in the prime of life. It doesn't need to be stressed that Isidor was a faithful husband.

Trotzdem vertrug er es nicht, immer befragt zu werden, wo er gewesen ware. Daruber, konnte er rasend werrden, innerlich rasend, ausserlich liess er sich nichts anmerken.

Still he couldn't stand to be asked where he had been. When asked he would become furious, raging inwardly, externally he didn't let his anger show.

Es lohnte keinen Streit, denn im Grunde, wie gesagt, war es eine gluckliche Ehe.

It was worth no dispute, because basically, as I said, it was a good marriage.

Eine schonen Sommers unternahmen sie, wie es damals gerade Mode war, eine Reise nach Mallorca, und abgesehen von steten Fragerei, die ihn im stillen argerte, ging alles in bester Ordnung.

One free (unscheduled) summer, they undertook, as was then fashionable, a trip to Majorca, and aside from her constant questioning, (about which) he was angry in silence, everything went fine.

Isidor konnte ausgesprochen zartlich sein, sobald er Ferien hatte. Das schone Avignon entzuckte sie beide; sie gingen Arm in Arm. Isidor und seine Frau, die man sich als eine sehr liebenswerte Frau vorzustellen hat, waren genau neun Jahre verheiratet, als sie in Marseille ankamen. Das Mittelmeer leuchtete wie auf einem Plakat. Zum stillen Arger seiner Gattin, die bereits auf dem Mallorca-Dampfer stand, hatte Isidor noch im letzten Moment irgendeine Zeitung kaufen müssen.

Isidor could be very tender when he was on vacation. The beauty of Avignon delighted both of them; they walked arm in arm. Isidor and his wife, one has to imagine a very lovely woman, were married exactly nine years when they arrived in Marseille. The Mediterranean shone like a poster. To his wife's quiet annoyance, who was already on the Mallorca Steamship, at the very last minute Isidor had to buy a newspaper.

Ein wenig mag sein, tat er es aus purem Trotz gegen ihre Fragerei, wohin er den ginge.

A little defiance or out of pure spite he did it because of her questioning .

Weiß Gott, er hatte es nicht gewusst; er war einfach, da ihr Dampfer noch nicht fuhr, nach Mannerart ein wenig geschlendert.

God knows, he did not know it; it was simply, as the steamer wasn't far, he wandered off as men will do, (took) a little stroll.

Aus purem Trotz, wie gesagt, vertiefte er sich in eine französische Zeitung, und während seine Gattin tatsächlich nach dem malerischen Mallorca reiste, fand sich Isidor, als er endlich von einem drohnenden Tuten erschreckt aus seiner Zeitung aufblickte, nicht an der Seite seiner Gattin,

sondern auf einem ziemlich dreckigen Frachter, der, ubervoll beladen mit lauter Mannern in gelber Uniform, ebenfalls unter Dampf stand.

Out of pure spite, as I said, he immersed himself in a French newspaper, and, while his wife actually traveled to picturesque Mallorca, Isidor found himself, when he was finally frightened by the ship's horn and looked up from his newspaper, not at his wife's side, but rather on a dirty freighter, almost fully loaded with loud men in yellow uniforms, also underway.

Und eben wurden die grossen Taue gelost, Isidor sah nur noch, wie die Mole sich entfernte.

And just as the large ropes were released, Isidor saw only the piers drifting away.

Ob es die hundsottische Hitze oder der Kinnhaken eines französischen Sergeanten gewesen, was ihm kurz darauf das Bewusstsein nahm, kann ich nicht sagen; hingegen wage ich nicht Bestimmtheit zu behaupten, das Isidor, der Apotheker, in der Fremden legion ein harteres Leben atte als zuvor.:

Whether it was the lousy heat or the uppercut of a French sergeant, shortly after he regained consciousness, I cannot say; on the other hand, dare I suggest to assert that Isidor, the pharmacist, had a harder life than he formerly had.

An Flucht war nicht zu denken. Das Gelbe Fort, wo Isidor zum Mann erzogen wurde, stand einsam in der Wüste, deren Sonnenuntergänge er schätzen lernte.

It was impossible to escape. The Yellow Fort, where Isidor became a real man, stood alone in the desert, there he learned to treasure sunsets.

Gewiss dachte er zuweilen an seine Gattin, wenn er nicht einfach zu mude war, und hatte ihr wohl auch geschrieben; doch Schreiben war nicht gestattet.

Certainly he thought about his wife occasionally when he was not too tired, and he wrote to her also; though writing was not allowed.

Frankreich kampfte noch immer gegen den Verlust seiner Kolonien, so dass Isidor bald genug in der Welt herumkam, wie er sich nie hatte traumen lassen.

France was still fighting against the loss of its colonies, so Isidore soon (got around enough) saw more of the world than he had ever dreamed of.

Er vergaß seine Apotheke, versteht sich, wie andere ihre kriminelle Vergangenheit.

He forgot his pharmacy, of course, as others their criminal past.

Mit der Zeit verlor Isidor sogar das Heimweh nach dem Land, das seine Heimat zu sein den schriftlichen Anspruch stellte, und es war – viele Jahre später—eine pure Anständigkeit von Isidor, als er eines schonen Morgens durch das Gartentor trat, bartig, hager wie er nun war, den Topenhelm unter dem Arm, damit die Nachbarn seines Eigenheims, die den Apotheker langstens zu den Toten rechneten, nicht in Aufregung gerieten über seine immerhin ungewohnte Tracht; selbstverständlich trug er auch einen Gurtel mit revolver.

Over time, Isidor even lost the nostalgia for the country that had written claim to be his home, and it was - many years later-a pure decency of Isidor, as he stepped through the garden door one morning,

bearded and haggard as he was, a pith helmet under his arm, so that the neighbors of his own home, who had long thought the pharmacist to be dead, were not overcome with excitement about his unusual costume after all; and the obvious belt with the revolver.

Es war ein Sonntagmorgen, Geburtstag seiner Gattin, die er, wie schon erwähnt, liebte, auch wenn er in all den Jahren nie eine Karte geschrieben hatte. Einen Atemzug land, das unveränderte Eigenheim vor Augen, die Hand noch an dem Gartentor, das ungeschmiert war und girrte wie je, zögerte er.

It was a Sunday morning, the birthday of his wife, whom he, as already mentioned, loved even if he had never written a card in all these years. A breath of country, the home unchanged in his mind, the hand at the gate that wasn't greased and 'cooled' as ever, he hesitated.

Fünf Kindern, alle nicht ohne Ähnlichkeit mit ihm, aber alle um sieben Jahre gewachsen, so dass ihre Erscheinung ihn befremdete, schrien schon von weitem: Der Papi! Es gab ein kein Zurück.

Five children, all grown for seven years without a resemblance to him (that he remembered), so that their appearance alienated him. They cried from afar: Papi!! He has not come back.

Und Isidor schritt weiter als Mann, der er in harten Kämpfen geworden war, und in der Hoffnung, dass seine liebe Gattin, sofern sie zu Hause war, ihn nicht zur Rede stellen würde.

And Isidor stepped forward as a man he had become, in the hope that his dear wife, if she were home, would not scold him.

Er schlenderte den Rasen hinauf, als käme er wie gewöhnlich aus seiner Apotheke, nicht aber aus Afrika und Indochina.

He sauntered across the lawn as though he had come from his pharmacy, rather than from Africa or Indo-China

Die Gattin sass sprachlos unter einem neuen Sonnenschirm. Auch den kostlichen Morgenrock, den sie trug, hatte Isidor noch nie gesehen.

The wife sat speechless under a new sun-umbrella. Even the costly morning frock, Isidor had never seen before.

Ein Dienstmädchen, ebenfalls eine Neuheit, holte sogleich eine weitere Tasse für den bartigen Herrn, den sie ohne Zweifel, aber auch ohne Missbilligung als den neuen Hausfreund betrachtete.

The maid, also a novelty, brought immediately another cup for the bearded gentleman, whom they regarded no doubt, (but even) though without disapproval as a new family friend.

Kühl sei es hierzulande, meinte Isidor, indem er sich die gekrempelten Hemdärmel wieder heruntermachte.

It is cool around here, thought Isidor, as he rolled down his shirtsleeves.

Die Kinder waren selig, mit dem Tropenhelm spielen zu dürfen, was natürlich nicht ohne Zank

ging, und als der frische Kaffee kam, war es eine vollendete Idylle, Sonntagmorgen mit Glockenlauten und Geburtstagstorte.

The children were happy to play with the Pithhelmet, which was of course not without quarrels, and then fresh coffee was served, as was a completely idyllic Sunday morning with bells ringing and birthday cake.

Was wollte Isidor mehr! Ohne jede Rücksicht auf das neue Dienstmädchen, das gerade noch das Besteck hinlegte, griff Isidor nach seiner Gattin.

What more could Isidor want. Without any regard to the new maid who just lay the cutlery, Isidor grabbed his wife.

Isidor!" sagte sie und war ausserstande, den Kaffee eingießen, so dass der bartige Gast es selber machen musste.

"Was denn!" fragte er sartlich, indem er auch ihre Tasse Fullte.

"Isidor!" fragte sie und war dem Weinen nahe, "wo bist du nur so lange gewesen?"

Isidor!" she said, and was unable to pour the coffee so the bearded guest had to do it. "What," he asked tenderly as he filled the cups.

She asked close to tears, "Isidor, where have you been for so long?"

Der Mann, einen Augenblick lang wie betäubt, setzte seine Tasse nieder; er war es einfach nicht mehr gewohnt, verheiratet zu sein, und stellte sich vor einen Rosenstock, die Hände in den Hosentaschen.

The man, stunned for a moment, set down his cup; he was not used to being married, and stood in front of a rose bush, his hands in his pockets.

"Warum hast du nie auch nur eine Karte geschrieben": fragte sie. Darauf nahm er den verdutzten Kindern wortlos den Tropenhelm weg, setzte ihn mit dem knappen Schwung der Routine auf seinen eigenen Kopf, was den Kindern einen für die Dauer ihres Lebens unauslöschlichen Eindruck hinterlassen haben soll Papi mit Tropenhelm und Revolvertasche, alles nicht bloss echt, sondern sichtlich vom kGebrauche etwas abgenutzt, und als die Gattin sagte: "Weisst du, Isidor, das hattest du wirklich nicht tun dürfen!" war es für Isidor genut der trauten Heimkehr, er zog (wieder mit dem knappen Schwung der Routine, denke ich) den Revolver aus dem Gurt, gab drei Schüsse mitten in die weiche, bisher noch unberührte und mit Zuckerschäum verzierte Torte, was, wie man sich wohl vorstellen kann,eine erhebliche Schweinerei verursachte.

Why have you never written one card" she asked. Then he picked up the bewildered children without a word, and routinely put the pith helmet on his head, which would have left an indelible impression on the children for the rest of their lives—Papi with pith helmet and revolver, all genuine and worn by use, and as the wife said (again with the tight curve of the routine, I think) the revolver from his belt, took three shots in the middle of the soft, yet untouched and decorated foam pie with sugar, which, as you can probably imagine, created a considerable mess.

"Also, Isidor!" schrie die Gattin, denn ihr Morgenrock war über und über von Schlagrahm verspritzt, ja, und waren nicht die unschuldigen Kinder als Augenzeugen gewesen, hatte sie jenen

**ganzen Besuch,
der ubringens kaum zehn Minuten dedauert haben durfte, fur eine Halluzination gehalten.**

So, Isidor!”, shouted the wife, because her dressing gown was over and over sprayed with whipped cream, and the innocent children had been eye witnesses, the visit lasted barely ten minutes before the hallucination stopped.

Von ihren fünf Kindern umringt, einer Niobe ähnlich, sah sie nur noch, wie Isidor, der Unverantwortliche, mit gelassenen Schritten durch das Gartentor ging, den unmöglichen Tropenhelm auf dem Kopf.

Surrounded by her five children, similar to Niobe, she only saw Isidore, the irresponsible, leave stepping through the gate, the impossible pith helmet on his head.

Nach jenem Schock konnte die arme Frau nie eine Torte sehen, ohne an Isidor denken zu müssen, ein Zustand, der sie erbarmenswert machte, und unter vier Augen, insgesamt etwa unter sechsunddreissig Augen riet man ihr zur Scheidung.

After the shock, the poor woman could never see a cake without having to think of Isidor, a condition that made her pitiable, and confidentially in all it was 36 eyes advised her to divorce.

Noch aber hoffte die tapfere Frau. Die Schuldfrage war ja wohl klar. Noch aber hoffte sie auf seine reue, lebte ganz den fünf Kindern, die von Isidor stammten, und wies den jungen Rechtsanwalt, der sie nicht ohne persönliche Teilnahme besuchte und zur Scheidung drangte, ein weiteres Jahr lang ab, einer Penelope ähnlich.

But stil the brave woman hoped. The question of guilt was clear. But still she hoped for his repentance and lived entirely for his five children, and she dismissed the young lawyer who did not know her personally and pressed her to get a divorce for another year, similar to Penelope.

Und in der Tat, wieder war's ihr Geburtstag, kam Isidor nach einem Jahr zuruck, setzte sich nach ublicher Begrussung, krepelte die Hemdarmel herunter und gestattete den Kindern abermals, mit seinem Tropenhelm zu spielen, doch dieses Mal dauerte ihr Vergnugen, einen Papi zu haben, keine drei Minuten.

Again on her birthday, Isidor came after a year had passed, sat down after the usual greetings, rolled up his shirtsleeves and allowed the children, again, to play with his pith helmet, and this time took their pleasure to have Papi, for three short minutes.

"Isidor!" sagte die Gattin, "wo bist du denn jetzt wieder gewesen?" Er erhob sich, ohne zu schiessen, Gott sei Dank, auch ohne den unschuldigen Kindern den Tropenhelm zu entreissen, nein, Isidor erhob sich nur, krepelte seine Hemdarmel wieder herauf und ging durchs Gartentor, um nie wiederzukommen.

Isidor!” said his wife, “where have you been now?” He rose without a word, thank God, even without the innocent children to snatch the pith helmet. No, Isidor only arose, rolled up his shirtsleeves again, and walked through the garden gate, never to return.

Die Scheidungsklage unterzeichnete die arme Gattin nicht ohne Tränen, aber es musste ja wohl sein, zumal sich Isidor innerhalb der gesetzlichen Frist nicht gemeldet hatte, seine Apotheke wurde verkauft, die zweite Ehe in schlichter Zurückhaltung gelebt und nach Ablauf der gesetzlichen Frist auch durch das Standesamt genehmigt, kurzum, alles nahm den Lauf der Ordnung, was ja zumal für die heranwachsenden Kinder so wichtig war.

The wife did not sign the divorce without tears, but it surely had to be, especially since Isidor had not reported within the statutory period, his pharmacy was sold, the second marriage lived in simple reluctance, and after the statutory period was approved by the Registry Office. In short, everything took the course of grain size, which was important, especially for growing children.

Eine Antwort, wo Papi sich mit dem Rest seines Erdenlebens herumtrieb, kam nie. Nicht einmal eine Ansichtskarte. Mami wollte auch nicht, dass die Kinder danach fragten; sie hatte ja Papi selber nie danach fragen dürfen...

One answer, where Papi spent the rest of his earthly life, never came. Not even a postcard. Mommy did not want the children to ask for it. They had Papi himself, but never ask